



— AKADEMIE —
SCHLOSS KIRCHBERG
ÖKOLOGISCHE LAND-
UND ERNÄHRUNGSWIRTSCHAFT



VI. WORLD ORGANIC FORUM

26.6. – 30.6.2023

Localizing SDGs

Climate Resilience and Global Equity



Konferenzprogramm 2023

VI. World Organic Forum

Localizing SDGs. Climate Resilience and Global Equity

Programm

Montag, 26. – Freitag, 30. Juni 2023

Montag, 26. Juni Anreise & Pre-Conference

- 11 Uhr Anreise im Schloss, Get together im Rosengarten/ Schlosshof
- Programm: Rückblick: „Wo stehen wir mit dem World Organic Forum auf Schloss Kirchberg?“ Ein Best of aus den ersten 5 Jahren entwicklungspolitischer Bildungsarbeit für die Lokalisierung der 17 UN-Nachhaltigkeitsziele.
- Rudolf Bühler und Prof. Dr. Franz-Theo Gottwald, Leitung Akademie Schloss Kirchberg*
- 13:00 Uhr Pause, Mittagessen im Marstall-Speisesaal
- 14:30 Uhr Denken und Handeln in Ernährungslandschaften – Resilienz für Natur, Wirtschaft und das Klima – ein neues praktisches Paradigma für die Erreichung der SDGs in den Regionen?
- Prof. Dr. Franz-Theo Gottwald, Leitung Akademie Schloss Kirchberg u. Aufsichtsratsvorsitzender World Future Council/ Frederik Schulze-Hamann, Referent Akademie Schloss Kirchberg*
- 16:30 Uhr Aktionsküche „Essen ist politisch“: Die Micro Meals von Misereor
- Bischöfliches Hilfswerk Misereor e.V.*
- ab 17 Uhr Pre-Conference Abendessen im Marstall und im Rosengarten - regionaler Food Court mit Bäuerinnen und Bauern aus Hohenlohe
- open end

Dienstag, 27. Juni 1. Konferenztage

- 7 Uhr Andacht in der Schlosskapelle / Yoga im Ayurveda-Kurzentrums
- ab 8 Uhr Check-In und Begrüßungskaffee
- 9:30 Uhr Konferenzbeginn im Rittersaal Schloss Kirchberg
- 9:35 Uhr Opening VI. World Organic Forum 2023
- Eröffnung und Impuls: Die globalen Bauernrechte und klimaresiliente bäuerliche Gemeinschaften im Rahmen der Sustainable Development Goals
- Rudolf Bühler, Vorsitzender Stiftung Haus der Bauern*

- 9:55 Uhr Die SDGs, Klimaresilienz und die Sicherung der Welternährung – wie kommen wir endlich voran? Perspektive eines christlichen Hilfswerks, *Key Note*
Dr. Regine Kretschmer, Referentin für Ländliche Entwicklung u. Ethnologin, Bischöfliches Hilfswerk Misereor e.V.
- 10:30 Uhr Klimaresiliente Wege für eine Transformation der Agrar- und Ernährungssysteme - Das Engagement des BMZ und seine bisherigen Erfahrungen, *Key Note*
Felicitas Röhrig, Felicitas Röhrig, Senior Policy Advisor, Referat 122 - Nachhaltige Agrarlieferketten, Internationale Agrarpolitik, Landwirtschaft, Ländliche Entwicklung, Innovation, Bundesministerium für Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)
- 11:00 Uhr Kaffeepause
- 11:15 Uhr Vision zur Umsetzung der Agenda 2030: Die vier Prinzipien der Ökologischen Landwirtschaft - Gesundheit, Ökologie, Gerechtigkeit, Sorgfalt, *Key Note*
Marco Schlüter, Geschäftsführer IFOAM - Organics International
- 12:00 Uhr Pause, Mittagessen im Marstall-Speisesaal
- 14:00 Uhr Food Sovereignty – mit lokal erzeugten Lebensmitteln die kulturelle und biologische Vielfalt schützen – ein Blick auf die Resilienz von Gemeinschaften im globalen Süden am konkreten Beispiel
Impulsvortrag und anschließendes Podiumsgespräch
Prof. Dr. Antonio Andrioli Professor, Federal University of Fronteira Sul, Brasilien, z.Z. Universität Hamburg
Cidinha Moure, Agrarökologin u. Koordinatorin von FASE, Mato Grosso, Brasilien
Wolfgang Hees, Bio-Bauer, Agrarethnologe und Landesgeschäftsführer der Arbeitsgemeinschaft bäuerliche Landwirtschaft (AbL) Baden-Württemberg
Moderation: Dr. Regine Kretschmer, Referentin für Ländliche Entwicklung u. Ethnologin, Bischöfliches Hilfswerk Misereor e.V.
- 15:30 Uhr Kaffeepause
- 16:00 Uhr SDG-Regionen stellen sich vor - Fokus: Localizing SDGs in regionalen Agrar- und Ernährungssystemen
Workshops in Räumen des Schlosses
Janet Maro, Morogoro, Tansania
Anna Schwarz und Dr. Walter Döring, Biomusterregion Hohenlohe, Deutschland
Ashish Gupta, Himachal Pradesh, Indien
Fr. John Joseph, Wayanad, Indien
Dr. Isaac Adodoaji & Representative UCAES, Bunso, Ghana
Darko Znaor, Friesland, Niederlande
Heiner Stienhans und Gabriela Meija, Peru

Paola Pollmeier, Medellín, Kolumbien

- 18:00 Uhr Programmende
- 19:00 Uhr Empfang im Rosengarten und Abendessen im Marstall- Speisesaal - regionales bäuerliches Barbecue

Mittwoch, 28. Juni, 2. Konferenztag

- 7 Uhr Andacht in der Schlosskapelle / Yoga im Ayurveda-Kurzentrum
- 8 Uhr Check-In
- 9 Uhr Eröffnung des Tagesprogramms
- 9:15 Uhr Für die Gemeinschaft, die Natur und für den Klimaschutz: Der “Economy of Love” - Standard für die Zertifizierung von Nachhaltigkeit und Transparenz in der biologisch-dynamischen Landwirtschaft, *Key Note*
- Helmy Abouleish, Geschäftsführer Sekem, Ägypten*
- 10 Uhr Bäuerliche Landwirtschaft und regionale Agrarkulturen – für mehr Klimaschutz und ganzheitliche ökonomische Wertschöpfung, *Podiumsgespräch/ Erfahrungsaustausch*
- Marion Hoffmann, Mitglied der Geschäftsleitung Lehmann Natur*
- Prof. Dr. Bernhard Freyer, Leiter des Instituts für Ökologischen Landbau und der Arbeitsgruppe Transdisziplinäre Systemforschung Universität für Bodenkultur Wien*
- Helmy Abouleish, Geschäftsführer Sekem Ägypten*
- Moderation: Klemens Fischer, Bio-Marktentwicklung,*
- 11 Uhr Kaffeepause
- 11:30 Uhr Hebelkräfte und Maßnahmen indigener Gemeinschaften aus dem Süden für eine ökologische und ökonomische Balance in den Regionen – mit Feminismus und Agrarökologie zu ganzheitlicher Wertschöpfung? *Key Note*
- Dali Nolasco Cruz, Slow Food International, Mitglied des Vorstands und indigene Aktivistin, Angehörige der Nahua, Tlaola Puebla in Mexico*
- 12:00 Uhr Mittagessen im Marstall-Speisesaal
- 14:00 Uhr Localizing SDGs mit neuen Wertschöpfungsmodellen für bäuerliche Betriebe – Paradigmenwechsel in der Gesellschaft, *Impulsreferate und Workshops*

1. Leistungsrechnung für die Landwirtschaft (EN)
Christian Hiß, Geschäftsführer Regionalwert Leistungen GmbH
Johanna Norris, Produkt- und Projektmanagerin International, Regionalwert Leistungen GmbH

2. Emissionen kompensieren & Klimaschutz in der Landwirtschaft: ein neuer Klimafonds für Bäuerinnen, Bauern und UnternehmerInnen
Projekt Boden.Klima der Bioland Stiftung in Kooperation mit dem Forschungsinstitut ökologischer Landbau (FiBL)
Johanna Zellfelder, Geschäftsführerin der Bioland Stiftung und Sigrid Griese, Leiterin Boden.Klima

3. Die Verankerung der SDGs glaubwürdig gestalten – Messung und Evaluation des TÜV-Süd für die Umsetzung der SDGs in Unternehmen weltweit
Paula Maria Auer-Saupe, Vice President Climate Action Certification und Yalcin Ölmez, Geschäftsentwicklung für nachhaltige Investitionsprojekte, TÜV- Süd

4. True Cost Accounting: Die wahren Kosten in der Landwirtschaft und in der Unternehmenspraxis bilanzieren – Perspektive eines christlichen Hilfswerks
Markus Wolter, Referent für Landwirtschaft und Welternährung, Bischöfliches Hilfswerk Misereor e.V.

5. Klimaresilienz und ökonomische Wertschöpfung in der bäuerlichen Land- und Ernährungswirtschaft in Ghana. Validierung, Zertifizierung und Vermarktung von CO2- und Biodiversitätsleistungen am Projektbeispiel von Ecoland Climate
Josefine Herz, Referentin für Klimaresiliente Land- und Ernährungswirtschaft Akademie Schloss Kirchberg und Bobby Issac, Manager Bio-Kontroll Institut Schloss Kirchberg

15:00 Uhr Kaffeepause

15:45 Uhr Workshops zu o.g. Impulsen 1.-5. *verschiedene Räume*

17:30 Uhr Präsentation der Workshopergebnisse im Rittersaal

18 Uhr Programmende

19 Uhr Eröffnung mit Empfang Bio-Kontrollinstitut, Schloss Kirchberg

Abendempfang und regionales Bio-Büffet im Marstall-Speisesaal und Rosengarten mit Live-Musik

Anmoderation: Rudolf Bühler, Vorsitzender Stiftung Haus der Bauern

Donnerstag, 29. Juni, 3. Konferenztag

7 Uhr Andacht in der Schlosskapelle oder Yoga im Ayurveda-Kurzentrum

- 8 Uhr Check-In
- 9 Uhr Eröffnung des Tagungsprogramms
- 9:15 Uhr Klima – und Naturschutz mit Messer und Gabel. Gutes Essen aus ökologischer Landwirtschaft. Weckruf für einen Bewusstseinswandel bei der täglichen Ernährung entlang der Agenda 2030, *Key Note mit Diskussion*
Prof. Dr. Hubert Weiger, Ehrenvorsitzender Bund für Umwelt und Naturschutz (BUND)
- 10 Uhr Resonanz in der landwirtschaftlichen Wertschöpfungskette – wie assoziatives Wirtschaften zu einer beziehungsstarken Wertschätzungskette führt, *Key Note*
Christoph Simpfendörfer, Generalsekretär Demeter International
- 10:45 Uhr Kaffeepause
- 11:15 Uhr Sharing of perspectives – Ethik und Spiritualität im globalen Unternehmertum - Zusammenarbeit auf Augenhöhe, *Panel Talk*
Sundeep Kamath, Mitglied des Vorstands, IFOAM Asia
Tankred Kauf, Geschäftsführer, Campo Verde GmbH
Moderation: Klemens Fischer, Bio-Marktentwicklung
- 12 Uhr Pause, Mittagessen im Marstall-Speisesaal
- 14 Uhr Was sich im politischen Weltsystem grundsätzlich ändern muss – Global Change of Values for Localizing SDGs, *Key Note*
Prof. Dr. Dr. h.c. Ernst Ulrich von Weizsäcker, Ehrenpräsident des Club of Rome
- 15 Uhr Kaffeepause
- 15:30 Uhr Localizing SDGs for Future! Wir müssen gemeinsam global handeln – jetzt! Wie packen wir es an? *Podiumsgespräch und Appell an die Politik*
ReferentInnen und ausgewählte Teilnehmende der Konferenz
Paola Pollmeier, Gründerin, Platos sin Fronteras
Harald Ebner, Vorsitzender Ausschuss für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz, MdB, Bündnis 90/Die Grünen
Moderation: Markus Wolter, Referent für Landwirtschaft und Welternährung
Bischöfliches Hilfswerk Misereor e.V.
- 16:30 Uhr Interaktive Formate und kreative Impulse für die Erreichung der SDGs zum Ausklang. Die Bedeutung der Agenda 2030 „durch den Blick“ eines Mandalas
- 18 Uhr Resümee und Ausblick: Wie geht es weiter mit uns und der Agenda 2030?
Team Akademie Schloss Kirchberg

Ende des Programmteils im Schloss

ab 19:00 Uhr Abendessen im Marstall-Speisesaal und Rosengarten

Freitag, 30. Juni Exkursionsprogramm und Ende der Konferenz

7 Uhr Andacht in der Schlosskapelle oder Yoga im Ayurveda-Kurzentrum

9:00 Uhr Abfahrt zu den Exkursionen im Rosengarten Schloss Kirchberg

Teil I

10:00 Uhr Besuch der Dorfkäserei Geifertshofen mit Führung, Schaukäsen und Impuls über die solidarische Wertschöpfungsstruktur der Käserei im Rahmen der SDGs

12:30 Uhr Rundgang durch die Altstadt von Schwäbisch Hall mit Besuch der Markthalle Kornhausscheune der Bäuerlichen Erzeugergemeinschaft Schwäbisch Hall – ein Erfolgsbeispiel für bäuerliche Lebensmittelkultur und -vermarktung; Mittagsimbiss in der Kornhausscheune

Teil II

15 Uhr Besuch der Gewürzmanufaktur „Seeds of Hope“ auf dem Sonnenhof in Wolpertshausen mit Führung

16:30 Uhr Besuch des Regionalmarkts Hohenlohe der Bäuerlichen Erzeugergemeinschaft Schwäbisch Hall in Wolpertshausen mit Führung

18:00 Uhr Ankunft im Rosengarten Schloss Kirchberg

ab 19:30 Uhr optional: Abendessen im Marstall-Speisesaal und Rosengarten

Ende der Konferenz